



LANDKREIS
ERDING

BESCHLUSSVORLAGE

FB 11

Tagesordnungspunkt: 4

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

TTIP, CETA, TiSA

Ansprechpartner/in:
Josef Schmittner

Anlage(n):

Zi.Nr.: 302

**Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt am
23.03.2015**

Tel. 08122/58 1020

Erding, 04.02.2015
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Vorlagebericht:

Die Kreistagsfraktionen „Bündnis90/Die Grünen“ und „ÖDP“ beantragen mit Schreiben vom 06.01.2015 die Vertragswerke TTIP, CETA und TiSA in der derzeit bekannten Form abzulehnen.



LANDKREIS
ERDING

1. Zuständigkeit

Die Kompetenzen der staatlichen Organe und kommunalpolitischen Gremien richten sich nach den verfassungsrechtlichen und gesetzlichen Bestimmungen. Eine Beratung und Beschlussfassung über internationale Vertragswerke fällt gem. Art 30 Bayerische Landkreisordnung und gem. § 30 der Geschäftsordnung des Landkreis Erding nicht in die Zuständigkeit des Landkreises Erding.

Der Wissenschaftliche Dienst des Deutschen Bundestages weist im Infobrief WD 3 - 3000 - 035/15 darauf hin, dass der Abschluss von Freihandelsabkommen nicht in den gesetzlich zugewiesenen Aufgabenbereich der Landkreise fällt. Das unter Ziffer 5 des Infobriefes angeführte Fazit lautet: „Weder den Gemeinderäten noch den Kreistagen stehen Befassungs- oder Beschlusskompetenzen im Hinblick auf eine politische Erörterung oder Bewertung der geplanten Freihandelsabkommen zu“.

Im Übrigen wird seitens der Landkreisverwaltung ergänzend angemerkt, dass Internationale Abkommen auf EU-Ebene durch das Europäische Parlament genehmigt werden müssen.

2. Begriffsdefinitionen

2.1 TTIP

Das Transatlantische Freihandelsabkommen, offiziell Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (Transatlantic Trade and Investment Partnership), ist ein **aktuell verhandeltes** Freihandels- und Investitionsschutzabkommen in Form eines völkerrechtlichen Vertrags zwischen der Europäischen Union und den USA.

Die genauen Vertragsbedingungen werden seit Juli 2013 ausgehandelt.

Das Ziel von TTIP ist laut den Verhandlungspartnern der Abbau von Handelshemmnissen und die Vereinbarung von gemeinsamen Standards.

Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

2.2 CETA

Das Comprehensive Economic and Trade Agreement, kurz CETA (auch als „Canada – EU Trade Agreement“ gelesen), ist ein **geplantes** europäisch-kanadisches Freihandelsabkommen.

Der Vertrag enthält umfassende Handels- und Zollerleichterungen.

CETA wurde ab 2009 ausverhandelt

Verhandlungsabschluss war im September 2014.

Das Abkommen bedarf nun noch der Legitimation durch das Europäische Parlament und den Europäischen Rat, und es muss vom Kanadischen Parlament und allen Kanadischen Provinzen ratifiziert werden.

Unklar ist noch, ob die Zustimmung der nationalen Parlamente der einzelnen EU-Mitgliedsstaaten notwendig ist.



LANDKREIS
ERDING

2.3 TiSA

Das Trade in Services Agreement (TiSA; dt. Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen) ist eine **in Verhandlung befindliche** Sammlung von Vereinbarungen in Form eines völkerrechtlichen Vertrags zwischen 23 Parteien, inkl. den USA und der Europäischen Union.

Das Tisa-Abkommen soll weltweit Dienstleistungen, wozu Branchen wie Verkehr, Finanzen, Bildung oder Gesundheit zählen, liberalisieren.

Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.